



Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 11.11.2020

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Mitglieder

| | |
|-----------------------------|---|
| Marita Boos-Waidosch | (Stellvertretung für Daniel Köbler, MdL) |
| Dr. Franziska Conrad | (Stellvertretung für Marcel Kühle) |
| David Dietz | |
| Dr. Matthias Dietz-Lenssen | |
| Sabine Flegel | |
| Thomas Gerster | |
| Alexandra Gill-Gers | |
| Klaus Hafner | |
| Dr. Brian Huck | |
| Sylvia Köbler-Gross | |
| Ellen Kubica | (Stellvertretung für Kamil Ivecen) |
| Dr. Eleonore Lossen-Geißler | (Stellvertretung für Frau Jana Schneiß) |
| Dr. Claudius Moseler | |
| Tupac Orellana | |
| Norbert Solbach | (Stellvertretung für Hannsgeorg Schöning) |
| Stephan Stritter | |
| Christine Zimmer | |

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Kamil Ivecen
Daniel Köbler, MdL
Marcel Kühle
Tim Scharmann
Jana Schneiß
Hannsgeorg Schöning

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Ergebnisse der Organisationsentwicklung und der Stellenbemessung des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften
Vorlage: 1443/2020
2. Umsetzung Organisationsuntersuchung der Feuerwehr Mainz
Vorlage: 1441/2020
3. Stellenplan 2021/2022
Vorlage: 1472/2020/1
 - 3.1. gem. Haushaltsbegleitantrag: „Auf Augenhöhe mit den Herausforderungen“
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 2076/2020
 - 3.2. Kommunales Fördermittelmanagement
(gem. Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/SPD/FDP)
Vorlage: 2080/2020
4. Dritter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1523/2020
5. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1523/220
6. Corona Warn- und Aktionsplan RLP
Vorlage: 1835/2020
7. Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung;
Beteiligung Planungsbegünstigter an den Kosten der Infrastruktur und Festsetzung eines Anteils von gefördertem Wohnungsbau über einen städtebaulichen Vertrag
- Infrastrukturbeitrag: Fortschreibung und Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014
- Wohnraumförderung: Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014 und Ergänzung um die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum
Vorlage: 0866/2020/1
 - 7.1. gem. Änderungsantrag zu 0866/2020/1 - Partnerschaftliche Baulandbereitstellung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1983/2020

- 7.2. Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung;
Beteiligung Planungsbegünstigter an den Kosten der Infrastruktur und Festsetzung eines Anteils von gefördertem Wohnungsbau über einen städtebaulichen Vertrag
- Infrastrukturbeitrag: Fortschreibung und Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014
- Wohnraumförderung: Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014 und Ergänzung um die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum
Vorlage: 0866/2020/2
8. Neue OPEN OHR Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2021
Vorlage: 1696/2020
9. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2020
10. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling weist daraufhin, dass die Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten 1 „Ergebnisse der Organisationsentwicklung und der Stellenbemessung des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften“ (Nr. 1443/2020) sowie zu Punkt 2 „Umsetzung Organisationsuntersuchung der Feuerwehr Mainz“ (Nr. 1441/2020) in komprimierter Form vorgestellt würden, um die Sitzungsdauer möglichst zu begrenzen.

Zu Punkt 3 „Stellenplan 2021/2022“ (Nr. 1472/2020/1) liegen zwei gemeinsame Ergänzungsanträge der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP vor, die unter Punkt 3.1 und 3.2 geführt werden:

- Gemeinsamer Haushaltsbegleit Antrag: „Auf Augenhöhe mit den Herausforderungen“ (Nr.2076/2020)
- „Kommunales Fördermittelmanagement“ (Nr. 2080/2020)

Zu Punkt 7 „Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung“ (Nr. 0866/2020/1) und Punkt 7.1 „gem. Änderungsantrag zu 0866/2020/1 - Partnerschaftliche Baulandbereitstellung“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP; Vorlage 1983/2020)“ liegt eine aktualisierte Beschlussvorlage vor, die die Unterlagen zu Punkt 7 und 7.1 ersetzt (0866/2020/2).

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Ergebnisse der Organisationsentwicklung und der Stellenbemessung des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften** **Vorlage: 1443/2020**

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt, nach erfolgter Präsentation und Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder, Kenntnis von den Ergebnissen der Organisationsentwicklung und Stellenbemessung des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.08.2020.

Punkt 2 **Umsetzung Organisationsuntersuchung der Feuerwehr Mainz** **Vorlage: 1441/2020**

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt Kenntnis von der Präsentation zur Umsetzung der Organisationsuntersuchung bei der Feuerwehr Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.08.2020.

Punkt 3 **Stellenplan 2021/2022**
Vorlage: 1472/2020/1

Eingangs geht Herr Oberbürgermeister Ebling auf die veränderten und höheren Anforderungen an die Verwaltung durch verschiedene Themen, wie bspw. die Digitalisierung, die Beschlüsse zum Klimanotstand oder Aufgabenerweiterungen durch Gesetzesänderungen ein.

Herr Gerster teilt mit, dass ein Haushaltsbegleit Antrag der CDU-Fraktion noch fristgerecht eingereicht werde; sich die Fraktion daher bei der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes enthalten werde.

Der aktuelle Stellenplan wird für die Jahre 2021 und 2022 gemäß beigefügter Anlage 1 fortgeschrieben und durch die in Anlage 2a), 2b) und 3a) ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen, -veränderungen und -anhebungen angepasst. Die Ausbildungsstellen werden in Anlage 1a) ausgewiesen.

Die ursprüngliche Beschlussvorlage wird durch die Anlage 2a) Teil 1/1 ergänzt.
Darüber hinaus sollen folgende Änderungen in Anlage 1 und 3a) aufgenommen werden:

- I. Anhebung der Stelle 629 „Amtsleitung 31-Verkehrsüberwachungsamt“ von Besoldungsgruppe A13 LBesO nach Besoldungsgruppe A14 LBesO aufgrund Neubewertung der Stelle
- II. Anhebung der Stelle 1795 „Grundsatzsachbearbeitung Unterhaltsvorschuss“ von Besoldungsgruppe A10 LBesO nach Besoldungsgruppe A11 LBesO aufgrund Neubewertung der Stelle

sowie in Anlage 2a) Teil 1:

- I. Änderung der Stellenwertigkeit bei der Stellenneuschaffung Ziffer 38 „Sachbearbeitung Kontrakte/Haushalt/Controlling“ nach EGr. 9b TVöD bzw. Besoldungsgruppe A10 LBesO
- II. Änderung der Stellenwertigkeit und Funktionsbezeichnung bei der Stellenneuschaffung Ziffer 130 „Sachbearbeitung Koordination Service“ nach EGr. 9a TVöD „Sachbearbeitung Service“

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat, nach mehrheitlicher Zustimmung, den Stellenplan 2021/2022 zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2020.

Punkt 3.1 **gem. Haushaltsbegleit Antrag: „Auf Augenhöhe mit den Herausforderungen“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 2076/2020

Der unter Punkt 3.1 geführte Antrag „Auf Augenhöhe mit den Herausforderungen“ (Nr. 2076/2020 der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP) erhält in der darauffolgenden Abstimmung eine mehrheitliche Zustimmung des Ausschusses.

Punkt 3.2 **Kommunales Fördermittelmanagement**
(gem. Antrag B90/Die Grünen/SPD/FDP)
Vorlage: 2080/2020

Ebenfalls wird dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP zum Thema „Kommunales Fördermittelmanagement“ (Nr. 2080/2020) mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 4 **Dritter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 1523/2020

Der Dritte Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz 2021-2023 liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor. Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Dritten Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2020.

Punkt 5 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1719/2020

Der Annahme der Zuwendungen wird gemäß beiliegender Liste, einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.10.2020.

Punkt 6 **Corona Warn- und Aktionsplan RLP**
Vorlage: 1835/2020

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den „Corona Warn- und Aktionsplan RLP“, welcher den „Stufenplan Lokales Bekämpfungskonzept Corona“ der Landeshauptstadt Mainz

ablöst, zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2020.

Punkt 7 **Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung;**
Beteiligung Planungsbegünstigter an den Kosten der Infrastruktur und Festsetzung eines Anteils von gefördertem Wohnungsbau über einen städtebaulichen Vertrag
- Infrastrukturbeitrag: Fortschreibung und Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014
- Wohnraumförderung: Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014 und Ergänzung um die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum
Vorlage: 0866/2020/1

Punkt 7.1 **gem. Änderungsantrag zu 0866/2020/1 - Partnerschaftliche Baulandbereitstellung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1983/2020

Punkt 7.2 **Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung;**
Beteiligung Planungsbegünstigter an den Kosten der Infrastruktur und Festsetzung eines Anteils von gefördertem Wohnungsbau über einen städtebaulichen Vertrag
- Infrastrukturbeitrag: Fortschreibung und Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014
- Wohnraumförderung: Anpassung des Grundsatzbeschlusstextes vom 3. Dezember 2014 und Ergänzung um die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum
Vorlage: 0866/2020/2

Wie eingangs erläutert, liegt unter Tagesordnungspunkt 7.2 eine aktualisierte und die Punkte 7 und 7.1 ersetzende Beschlussvorlage (Nr. 0866/2020/2) zur Abstimmung vor.

Diese erhält eine mehrheitliche Zustimmung des Ausschusses.

TEIL A - Infrastrukturbeitrag

Die Stadt Mainz wird für die Neuerschließung von Bauland oder die werterhöhende Umnutzung bestehender baulicher oder anderweitig genutzter Bereiche grundsätzlich nur noch dann Planungsrecht schaffen, wenn alle begünstigten Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sich in einem städtebaulichen Vertrag verpflichten, über die gesetzlich oder per Satzung geregelten Beiträge, Kostenerstattungsbeträge oder Umlagen hinaus, einen weiteren Beitrag zum Ausbau der mit dem Plangebiet zusammenhängenden Infrastruktur (z. B. Kitas, Schulen, Spielplätze) zu leisten. Davon ausgenommen sind Bebauungspläne für die bereits eine Bodenordnung, jedoch mittelfristig keine Erschließung, stattgefunden hat und demzufolge eine Neuplanung durchgeführt wird, städtebauliche Sanierungsmaßnahmen nach § 136 ff Baugesetzbuch (BauGB), städtebauliche Entwicklungsmaß-

nahmen nach § 165 ff BauGB, Fälle in denen bereits durch einen bestehenden Bebauungsplan oder nach § 34 BauGB ein Baurecht besteht oder Sonderfälle aufgrund eines Einzelbeschlusses des Stadtrates.

Zu Beginn des Planverfahrens sollen die Planungsbegünstigten im Rahmen einer Grundzustimmung die Bereitschaft zur Teilnahme an der Partnerschaftlichen Baulandbereitstellung erklären.

Der Beitrag zur Infrastruktur wird grundsätzlich bei Neuerschließungen mit 15 % des Planungszugewinnes zwischen Ackerland und Rohbauland angesetzt, bzw. mit 15 % des Mehrwertes gegenüber der bisherigen Nutzbarkeit unter Berücksichtigung der kalkulierten grundstücksbezogenen Aufwendungen für die künftige Nutzung, wie z. B. Abrisse. Der Beitrag kann in Geld, in Ausnahmefällen in Form von Landbereitstellung oder in Bauleistungen erbracht werden. Sofern eine Eigentümerin oder ein Eigentümer Leistungen erbringt, die der Stadt Mainz aus der Planung resultierende gebietsbezogene Kosten erspart, kann von der Beitragshöhe 15 % abgewichen werden.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines erforderlichen Bodenordnungsverfahrens oder eines städtebaulichen Vertrages.

Wird durch eine bauliche oder sonstige Umnutzung noch benötigte Infrastruktur zerstört, so ist diese in geeigneter Weise mittels vertraglicher Regelung unabhängig vom Infrastrukturbeitrag zu ersetzen.

Es wird eine befristete Stelle bis 31.12.2023 in Vollzeit mit der Eingruppierung Egr. 10 TVöD (Ingenieurtarif) im Stellenplan des Bauamtes (Amt 60), Abteilung Verwaltung aufgenommen.

TEIL B - Wohnraumförderung

In allen Planungsgebieten mit Wohnungsbau ist ab einer Bebauung von 10 Wohneinheiten/Grundstück ein Anteil von rund einem Drittel geförderter Wohnungsbau mittels vorhabenbezogenen oder städtebaulichen Vertrags sicher zu stellen.

Es wird eine unbefristete Stelle in Vollzeit mit der Eingruppierung Egr. 10 TVöD (Ingenieurtarif) im Stellenplan des Amtes für soziale Leistungen (Amt 50), Abteilung Allgemeine Hilfen, Sachgebiet Wohnraumförderung aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2020.

Punkt 8 **Neue OPEN OHR Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2021** **Vorlage: 1696/2020**

Laura Acksteiner, Jasmin Geis, Agnes von Henning, Laura Kaluza, Magdalena Kaluza und Charlotte Seibert, die von der amtierenden Freien OPEN OHR Projektgruppe ausgewählt wurden, werden als neue Projektgruppenmitglieder vom Haupt- und Personalausschuss, mit mehrheitlicher Zustimmung, bestätigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.09.2020.

Punkt 9 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2020**

Ohne Einwendungen nimmt der Haupt- und Personalausschuss von der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2020 Kenntnis.

Punkt 10 **Mitteilungen**

Hierzu sind keine Vorlagen und Wortmeldungen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung